



# Komfort



### Textile Bodenbeläge schaffen ein behagliches Wohnklima.

Behaglichkeit in Innenräumen, im direkten Arbeits- und Wohnumfeld, spielt zunehmend eine wichtige Rolle in unserem Leben und trägt nachweislich zur Steigerung der Lebensqualität bei.

Die individuelle Wahrnehmung behaglicher Wärme ist zwar von Mensch zu Mensch ganz unterschiedlich und wird von einer Vielzahl von Faktoren (wie z.B. Kleidung, Wärmeverlust durch Schwitzen, Akklimatisierung, Farbumgebung, Luftfeuchte oder Zugluft) positiv oder negativ beeinflusst.

Entscheidend ist jedoch immer eine möglichst gleichmäßige Temperaturverteilung im Raum.

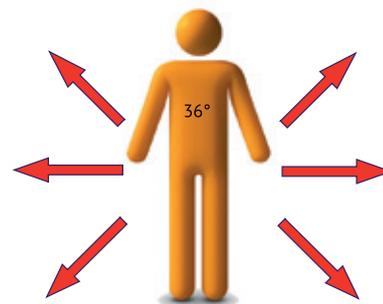
Der Temperaturunterschied zwischen der Raumluft und den Oberflächen der den Raum umschließenden Flächen

(wie Decke, Wände und Fußboden) sollte 2-3 °C nicht überschreiten.

Kalte Wände, Decken oder Fußböden verursachen ansonsten bei Personen, die sich im Raum aufhalten, eine höhere Wärmeabstrahlung, was sich als unangenehmer "Zug" oder direkt in Form von kalten Füßen bemerkbar macht.

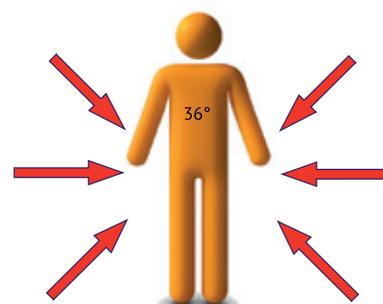
#### kalte Außenwände

gemessene Raumtemperatur 22°C  
gefühlte Raumtemperatur 20°C



#### warme, isolierte Außenwände

gemessene Raumtemperatur 18°C  
gefühlte Raumtemperatur 20°C

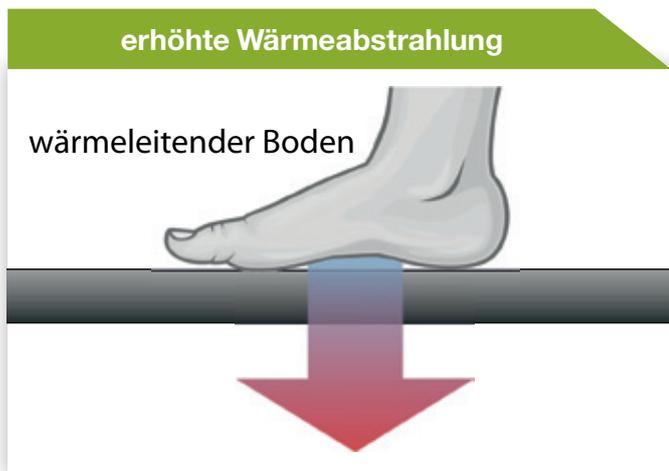


...



Der maximale Unterschied der gefühlten Temperaturen zwischen Kopf und Füßen sollte **2°C** nicht überschreiten

Textile Bodenbeläge wirken aufgrund ihrer Struktur und der verarbeiteten Materialien dieser Wärmeabstrahlung entgegen. Die gefühlte Oberflächentemperatur eines Teppichbodens ist wegen dieses reduzierten Wärmeabflusses wesentlich höher, als die eines nicht textilen Belages.



Teppichboden reduziert, aufgrund seiner textilen Struktur und seinen isolierenden Eigenschaften, die Wärmeabstrahlung und beeinflusst damit spürbar das Behaglichkeitsgefühl gegenüber Räumen ohne Teppichboden.



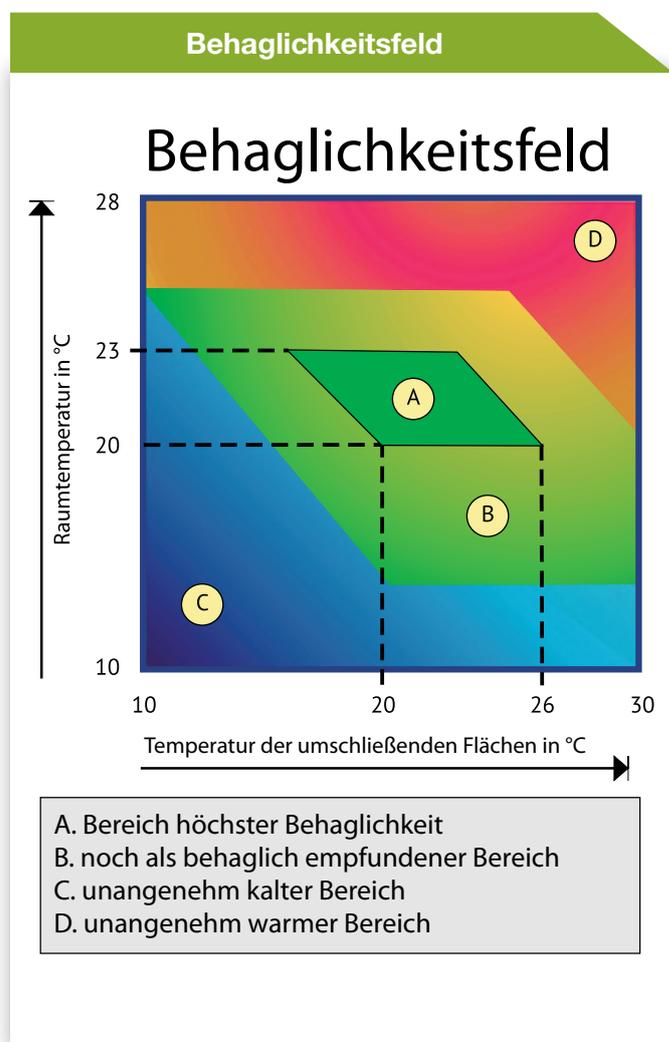
Tatsächlich verbessert ein Teppichboden sowohl die physiologische als auch die psychologische Wahrnehmung von Behaglichkeit:

In einem mit Teppichboden ausgelegten Raum fühlen sich Bewohner auch dann noch wohl, wenn die Zimmertemperatur 1 bis 2°C niedriger ist als in Räumen ohne Teppichboden.

Die optimale Raumtemperatur richtet sich auch nach dem Verwendungszweck und den Tätigkeiten.

Bei sitzender Tätigkeit und leichter Bekleidung sollte die Raumtemperatur nicht unter 20 °C und nicht über 22 °C liegen. Bei erhöhter körperlicher Tätigkeit oder gut isolierender Kleidung kann die Raumtemperatur entsprechend abgesenkt werden.

Aus bauphysikalischer Sicht gibt es einen klar definierten Bereich, in dem sich der Mensch in geschlossenen Räumen am wohlsten fühlt: dem "Behaglichkeitsfeld" (siehe Abbildung)



Dieses "Behaglichkeitsfeld" definiert sich durch die bereits erwähnten optimalen Raumtemperaturen und der Temperatur der umschließenden Flächen.



## **Carpets tested for a better living environment**

The aim of GUT (Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V.) is to continuously improve all environmental and consumer protection aspects throughout the life cycle of a textile floor covering (from production to installation, to use phase and recycling).

In Cooperation with officially recognised European test houses PRODIS registered products are regularly controlled on the basis of GUT's test criteria.

The intensive product testing on chemicals and emissions is the basis for ensuring consumer safety. Detailed information on testing methods and testing criteria can be found on the GUT webpage.

## **The European Carpet and Rug Association**

The Brussels based association can count on extensive support from the carpet industry, which takes direct membership into ECRA. ECRA's membership is primarily made of producers of textile floor coverings with production sites in the EU or in countries with an economic status defined within EU agreements. These today companies represent more than 85% of the EU-production volume of textile floorcoverings.

ECRA has been given a twofold mission: to promote a positive image for carpet and to work closely with the European Authorities to actively provide adequate answers to new EU policies and regulations. ECRA will deal with a diversity of interests: economic, social, legal, environmental, or health and safety-related. In all environmental or health and safety related aspects ECRA will draw on GUT's extensive expertise in environmental and health issues.

## **PRODIS means:**

- Quality made according to EU standards
- Tested for the consumer's health and safety
- Controlled by independent test houses

PRODIS is the first comprehensive consumer information system that integrates information on environmental issues, consumer health and safety topics as well as information on use areas and additional characteristics of textile floor coverings. PRODIS provides reliable information for consumers and businesses and is based on two elements: the GUT test system for VOC emissions and chemicals and the Floor Covering Standard Symbols (FCSS) for use classification. PRODIS is more than a new label of carpets. It is the visible sign of a renewed confidence in carpet. Carpet is not simply a solution for covering a floor, it is also the best choice.

## **www.pro-dis.info**

Contact details:

GUT - [www.gut-ev.org](http://www.gut-ev.org)  
+49 241 96843 411  
[mail@gut-ev.de](mailto:mail@gut-ev.de)  
Schönebergstr. 2  
D-52068 Aachen

ECRA - [www.ecra.eu](http://www.ecra.eu)  
+32 22 801 813  
[ecra@ecra.eu](mailto:ecra@ecra.eu)  
Rue Montoyer 24  
B-1000 Brussels

